

Anlage 1: Glossar

Clickdummy	Ein interaktiver, klickbarer Prototyp des geplanten digitalisierten Antragsprozesses. Er veranschaulicht den Entwicklungsstand und unterstützt Nutzertests durch zukünftige Anwender.
Crossfunktionales Team	Setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Fachrichtungen (Fachdienststelle, IT, Prozessorganisation) zusammen und verbindet so die notwendigen Fähigkeiten zur Erreichung des Projektziels.
Datensouveränität	Größtmögliche Kontrolle und Herrschaft von Personen über die (eigenen) Daten
Digitalisierungslabor	In den Digitalisierungslaboren werden unter Beteiligung der Fachseite, E-Government-Experten, Designern sowie Nutzern, digitale und nutzerfreundliche Lösungen für besonders wichtig identifizierte Leistungen entwickelt.
eAT	elektronischer Ausländertitel Enthält wie der Personalausweis einen elektronischen Identitätsnachweis
eID	electronic Identity Elektronischer Identitätsnachweis des Personalausweises im Scheckkartenformat, auch Online-Ausweisfunktion genannt. Sie ermöglicht es, sich und sein Gegenüber im Internet sicher und eindeutig mit dem Personalausweis zu identifizieren
Feedback	Rückmeldungen von Testpersonen und Nutzern von Online-Diensten
Implementierung	Technische Realisierung einer zuvor konzipierte Anwendungslösung, indem Softwareprodukte konfiguriert, vorhandene Software angepasst oder Programme und Programmteile vollständig neu erstellt werden.
Interoperabilität von Nutzerkonten	Einmal registriert sollen sich die Nutzer künftig mit <u>einem</u> Nutzerkonto ihrer Verwaltung bei allen im Portalverbund der deutschen öffentlichen Verwaltung zusammengeschlossenen Nutzerkonten anmelden können.
mobile TAN - Anmeldung	Bei dem mobile TAN-Verfahren (TAN = Transaktionsnummer) wird die SMS-Funktion des Handys genutzt, um sich zur Anmeldung am Servicekonto nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort per SMS eine nur für diesen Vorgang verwendbare TAN auf das Mobiltelefon senden zu lassen.
Nutzerkonto	Speichert die persönlichen Daten registrierter Nutzerinnen und Nutzer (= Servicekonto)
Once-Only-Prinzip	Ziel des Once-Only-Prinzips ist, dass Bürger und Unternehmen bestimmte Standardinformationen der Verwaltung nur noch einmal mitteilen müssen, da diese die Informationen untereinander austauscht. Dadurch werden zusätzliche Belastungen der Bürgerschaft und Unternehmen bei der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung verringert.
Online-Assistent	ist ein Online-Dienst, der ein schrittweises Durchlaufen des Antragsprozesses ermöglicht. In dieser Form werden Online-Dienste der Stadt Nürnberg erstellt.

Online-Dienst	Mit einem Online-Dienst können Anträge digital an die Verwaltung übermittelt werden.
Online-Zugangsgesetz (OZG)	Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122, 3138) http://www.gesetze-im-internet.de/ozg/OZG.pdf
OZG-Leistung	Bündel von Verwaltungsleistungen
OZG-Leistungsbündel	Die OZG-Leistungsbündel enthalten eine unterschiedliche Anzahl einzelner Verwaltungsleistungen. Werden die Leistungsbündel aufgelöst, ergeben sich deshalb weit mehr als 575 Verwaltungsleistungen.
OZG-Leistungskatalog	Nicht abschließende Sammlung von 575 Leistungsbündeln der am häufigsten nachgefragten Verwaltungsleistungen von Bund, Ländern und Kommunen
paydirekt	Online-Bezahlverfahren deutscher Sparkassen und Banken
PayPal	Weltweit nutzbares Online-Bezahlverfahren des gleichnamigen Zahlungsdiensteanbieters
Portalverbund	Verknüpfung der Verwaltungsportale des Bundes, der Länder und der Kommunen unter Berücksichtigung der föderalen Strukturen, sodass Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen dadurch die von ihnen gewünschte Verwaltungsleistung – unabhängig davon, auf welchem Verwaltungsportal sie einsteigen – einfach und sicher erreichen können.
Register	Von Behörden und anderen öffentlichen Stellen geführte Datensammlungen über bestimmte rechtserhebliche Tatsachen und Umstände von Bürgerschaft und Unternehmen (z.B. Melde-, Fahrerlaubnis-, Geburten- oder Handelsregister)
Servicekonto	Speichert die persönlichen Daten registrierter Nutzerinnen und Nutzer (= Nutzerkonto)
Serviceplattform	Sie ermöglicht registrierten Nutzerinnen und Nutzern mit den Daten Ihres Servicekontos die sichere elektronische Verfahrensabwicklung von Antragstellung über Bezahlen bis zur Übermittlung des Bescheides durch die Stadtverwaltung
Sprint	Der Begriff stammt aus dem agilen Projektmanagement. Ziel eines jeden Sprints ist es, ein funktionsfähiges Zwischenprodukt zu entwickeln und so schrittweise das Projektziel zu erreichen.